



## Bericht von der Ausstellung

Der VSPHV ist Mitglied der multilateralen Gemeinschaft, zu welcher auch die Verbände von Deutschland, Luxemburg, Österreich, Slowenien, den Niederlanden und des Fürstentums Liechtensteins gehören. Jeder Sammler, der einem der sieben Verbände angehört, darf an allen von einem dieser Verbände organisierten Wettbewerbsausstellungen teilnehmen. Für Sammler aus der Schweiz (als Nicht-Mitglied der EU) ist das aber insofern schwierig resp. aufwändig, als Exponate nicht "einfach so" über

die Landesgrenze aus- und wieder eingeführt werden können, sondern dafür ein entsprechendes Zolldokument (sog. "Carnet ATA") erforderlich ist. Ein solches ist nicht gerade billig und erfordert auch die Hinterlegung einer Kautions (oder entsprechenden Bürgschaft) in der Höhe von 30 bis 40 Prozent des aus- und wieder einzuführenden Warenwerts. Kein Wunder also, dass praktisch nie Schweizer Aussteller auf eigene Faust an einer Ausstellung im Ausland teilnehmen.

Anders diesen Spätsommer: im Hinblick auf die (mittlerweile um zwei Jahre verschobene) **IBRA 2021** in Essen, wollten etliche Aussteller der "Philatelica'19" in Bulle an einer Ausstellung der Stufe I noch versuchen, sich für die Teilnahme an der FIP-Weltausstellung in Deutschland zu qualifizieren; die letzte Möglichkeit dazu bot die "**phila-Toscana 2020**" in Gmunden (A). Sieben Schweizer Aussteller haben sich deshalb an dieser Wettbewerbsausstellung der Stufen III, II und I mit neun Exponaten auf Stufe I und einem Exponat auf Stufe III beteiligt. Einer der Aussteller hat sich spontan als "Schweizer Kommissar" zur Verfügung gestellt, und ein zweiter hat die Kosten für die Transportversicherung und das Carnet ATA vorgestreckt, so dass dem VSPHV Null Kosten- und Arbeitsaufwand entstanden sind und er damit dem ihm von der Stiftung zur Förderung der Philatelie in ihrem Geschäftsbericht für 2019 verordneten Sparbefehl nachleben konnte.

Vor Ort in Österreich waren fünf der sieben Aussteller anwesend; diese zeigten sich mit den erzielten Medaillenrängen zufrieden, und das Gleiche traf auch für die zwei zu Hause gebliebenen Sammler zu, denn alle haben das gewünschte Ziel der Qualifikation für die nächsthöhere Stufe erreicht. Nachfolgend finden sich die erzielten Ergebnisse:

Stufe	Aussteller	Exponat-Titel	Klasse	Medaillenrang
3	Keller Hansruedi	Tellbrustbild	Traditionelle Philatelie	Gold
1	Brand Ruedi	Perfin Schweiz und das Portokontroll-System (bis zu den Freistemplern)	Traditionelle Philatelie	Gold
1	Keller Hansruedi	Tellbueb 1907-1933	Traditionelle Philatelie	Gold
1	Balimann Giovanni	Schweizer Post: von der samthaften Frankierung zur Barfrankatur	Postgeschichte	Gold
1	Balimann Giovanni	Schweizer Post: die Weiterentwicklung der Barfrankatur nach der Einführung der Postleitzahlen	Postgeschichte	Grossvermeil
1	Suter Peter	Abstempelungen und Postdokumente aus dem Bezirk Rheinfelden	Postgeschichte	Gold
1	Suter Peter	Die Oval-Freistempel der Schweiz	Postgeschichte	Grossvermeil
1	Förster Eckhard	Zeppelin Pionierpost	Aerophilatelie	Gold
1	Hoffner Johannes	Der Übergang vom Deutschen Kaiserreich zur Weimarer Republik	Thematik	Gold
1	Schöni Oswald	Exotische Vielfalt der Orchideen	Thematik	Vermeil

Die Aussteller der "Expedition Gmunden 2020"